Bezirksliga Herren Nord

MTV Hattorf : SSV Neuhaus III
Samstag, 16.10.2021, 18:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem MTV Hattorf und dem SSV Neuhaus III

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Kaufmann / Baberowski nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SSV Neuhaus III im Spiel der Bezirksliga Herren Nord verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim MTV Hattorf. Das Heimteam konnte im 3. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:34) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den MTV Hattorf gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der MTV Hattorf nun ein Punkteverhältnis von 5:1 und der SSV Neuhaus III ein Punkteverhältnis von 9:1 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Bach / Witte zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Seib / Krüske gegen Kaufmann / Baberowski, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Seib / Krüske jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 2:11, 7:11, 11:4, 13:11, 13:11. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Seib / Krüske endete. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Long / Kaste das Spiel gegen Sollors / Kleinert noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor dagegen Eduard Seib bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen André Kaufmann und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Lange mit Bernd-Michael Hilbig kämpfen musste Axel Bach in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 6:11, 6:11, 8:11 gegen Martin Sollors fand dagegen Nguyen Long von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 11:6, 14:16, 11:7, 12:14, 5:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Björn Kasten und Frank Baberowski sich am Tisch gegenüber standen. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim 0:3 gegen Julius Konstantin Kleinert fand Volker Witte von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. 6:11, 11: 7, 11:8, 4:11, 5:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Hans-Jürgen Krüske und Guido Kleinert am Tisch die Schläger kreuzten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Einen umkämpften Erfolg feierte wiederum Eduard Seib beim 3:2 gegen Bernd-Michael Hilbig, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Die richtige Taktik hatte Axel Bach beim Sieg in drei Sätzen gegen André Kaufmann ab dem ersten Ballwechsel. Einen wichtigen Erfolg verpasste nachfolgend Nguyen Long beim 9:11, 7:11, 11:7, 9:11 gegen Frank Baberowski. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nichts auszurichten hatte derweil Björn Kasten bei seinem 0:3 gegen Martin Sollors. Einen wichtigen Sieg fuhr dann wiederum Volker Witte bei seinem 3:1 gegen Guido Kleinert ein. Einen wichtigen Sieg holte am Nachbartisch Hans-Jürgen Krüske beim 11:8, 12:14, 11:5, 11:7 gegen Julius Konstantin Kleinert. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Das folgende Doppel zwischen Bach / Witte und Kaufmann / Baberowski endete jedoch mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kaufmann / Baberowski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (16:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des MTV Hattorf tritt dabei geben die TSG Königslutter an, während es der SSV Neuhaus III mit dem Post SV Wolfsburg zu tun bekommt.

Punkte:
MTV Hattorf
Doppel: Bach / Witte (1), Seib / Krüske (1), Long / Kasten (0)
Einzel: E. Seib (2), A. Bach (2), N. Long (0), B. Kasten (0), V. Witte (1), H. Krüske (1)
SSV Neuhaus III
Doppel: Kaufmann / Baberowski (1), Hilbig / Kleinert (0), Sollors / Kleinert (1)
Einzel: B. Hilbig (0), A. Kaufmann (0), F. Baberowski (2), M. Sollors (2), G. Kleinert (1), J. Kleinert (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (16:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").